

## **Kirchberg – Rehberg 0:2 (0:1)**

Beiden Teams merkte man die Verunsicherung an, Kirchberg musste mehrere verletzte Spieler vorgeben, aber auch auf unserer Seite fehlen seit mehreren Runden wichtige Leistungsträger wie Michael Tomiska und Stefan Karl.

Wir waren als Gastmannschaft aber von Start weg initiativ und ließen Kirchberg, die über Jürgen Senk und Robin Nekarda für Gefahr sorgen wollten, keinen Spielraum. Die beiden waren bei Bernhard Gloimüller und David Stundner bestens aufgehoben.

Glücklich die Entstehung des 0:1 (10.):

David Stundner will mit einem weiten Ball Branjo Hamar in Front bringen, der Tormann der Heimischen wird von Branjo aber geschickt irritiert und muss den Ball passieren lassen. Einige Möglichkeiten bis zur Pause bleiben ungenützt, denn sonst hätte das Spiel schon vorzeitig entschieden sein können.

Wolfgang Merkle in unserem Tor muss sich erst bei einem Freistoß strecken (44.) hat aber keine Mühe.

In Halbzeit zwei ist Kirchberg zwar bemühter aber verzeichnet keine Tormöglichkeit, Merkle muss nur gelegentlich eingreifen. Gefahr droht nur einmal, als SR Javornik einen Pressball von Korbel als Rückpass bewertet, Branjo Hamar wirft sich aber in den Schuss und verhindert Schlimmes. Die Entscheidung fällt in Minute 63 als Lukas Brezina einen idealen Karl-Corner wuchtig einköpft. Rehberg beschränkt sich dann nur mehr auf das Verwalten des Ergebnisses und zieht sich zurück. Mit der Einwechslung von Dominik und Benjamin Aigner kommt offensiv wieder Entlastung und es werden ein paar schöne Aktionen vorgetragen.

Ein weiterer Treffer bleibt aber verwehrt, auch Sebastian Albert ändert daran nichts mehr. Der Kirchberger Berndl säbelt innerhalb von zwei Minuten Benjamin Aigner und Branjo Hamar nieder und geht vorzeitig duschen, Kirchberg steckt auf (85.) – ruhiger Abend für Wolfgang Merkle. Mit Branjo Hamar und Andreas Fechter wurden zwei Spieler in das Team der Runde bei [www.fanreport.at](http://www.fanreport.at) aufgenommen.

## **Reserve**

Kirchberg – Rehberg 0:1 (0:1)

Trainer Benjamin Huber war es vorbehalten das Goldene Tor in Kirchberg zu schießen.

Unser Fohlenteam war kurzfristig sogar Tabellenführer, wurde am Samstag dann von Vitis und Schweiggers überholt, liegt aber auf dem guten 3. Platz.